

Ein Punkt in Einen: Ist das die Kehrtwende?

1. DAMEN SG HOLDORF/HANDORF-LANGENBERG · MONTAG, 23. APRIL 2018 58 Mal gelesen

KL - Cheftrainer Detlef Niehues war nach diesem intensiven Abstiegskrimi sichtlich geschafft: *“Ein Punkt ist zwar zu wenig, aber die Mannschaft zeigt Leben und Wille! Es ist noch alles möglich und wir schaffen das! Davon bin ich überzeugt!”* Er hätte gerne drei Punkte mit nach Hause genommen, zumal die beiden Gegentore vermeidbar waren. *“Wir müssen diese Fehler abstellen! Daran müssen wir arbeiten!”* Ob dieser erste Punktgewinn nach sechs Niederlagen in Folge nun die Kehrtwende ist, müssen wir nun im nächsten Spiel zu Hause gegen Großenmeer/Bardenfleth (29.04.,15:00Uhr) beweisen. Denn eine Schwalbe macht noch keinen Sommer!



Vanessa Dziedzic tankt sich beim Pflichtspieldebüt durch zum Torerfolg! Foto: EK

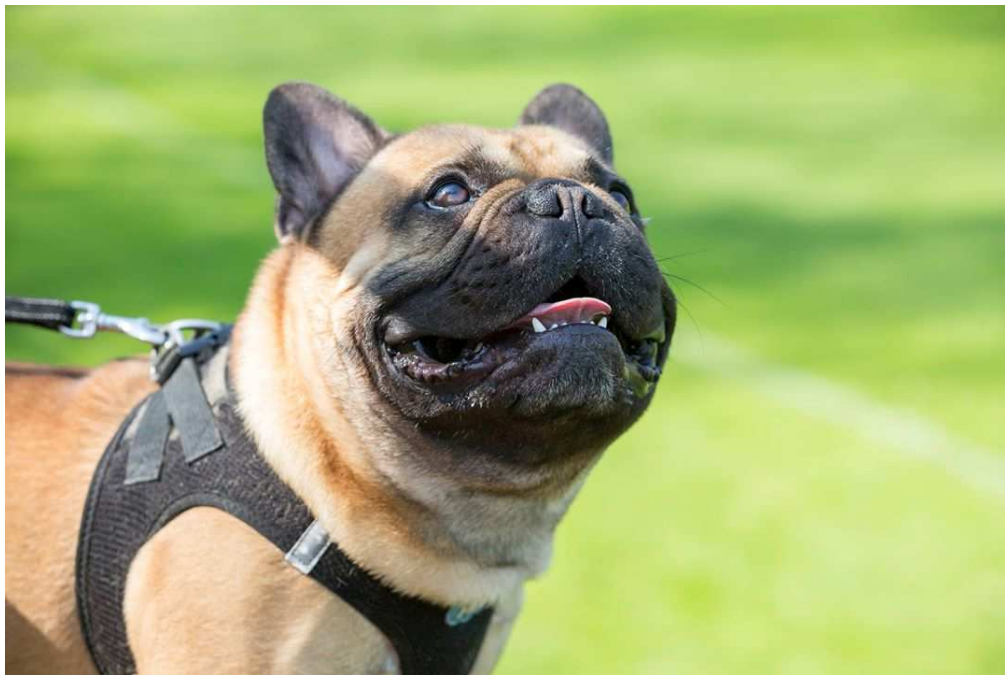
Fortuna Einen gegen SG Holdorf/Langenberg 2:2 (2:1)

Das “VEC-Derby” in der Bezirksliga Mitte steckte schon vor dem Spiel voller Brisanz. Einen pochte auf Wiedergutmachung, wir wollten den Auswärtssieg. Unsere treuen Fans ließen sich auch von dem weiten Weg in den Nordkreis nicht abhalten und sorgten akkustisch für ein echtes Heimspiel. Bei sonnigen 26 Grad pilgerten knapp 100 Zuschauer in die idyllische Einer Sportanlage, die Hälfte kam dabei aus dem Südkreis.



Während Harpo und Göran schon die Seitenlinie beackerten, stießen auch die letzten Edelfans in den Gästeblock vor. Foto: EK

Beide Mannschaften legten gleich gut los mit einer Doppelchance: Zunächst verpasste Angelina Lell das Tor nach einem Querpass von Monika Landwehr (3.), direkt im Gegenzug tauchte die Einer Lena Gelhaus frei vor Judith Vagelpohl auf und setzte den Ball links neben das Tor. Die Fortuna nahm danach das Heft in die Hand. Mit Angriffen über die rechte Seite sorgten sie in der ersten Halbzeit stets für Alarm in unserer Abwehr, vor allem Einens Lena Gelhaus hätte für die frühe Führung sorgen können. Wir brauchten eine Viertelstunde, um damit klar zu kommen.



"Wann werden wir endlich wieder siegen?" Fan-Hund Oscar fieberte auch mit!
Foto: EK

Die SV Fortuna hatte gute Gelegenheiten, aber wir machen das das Tor: Angelina Lell fand Vanessa Dziedzic in den Schnittstellen und spielte ihr den Ball in den Lauf, danach tankte Vanessa sich durch, sprintete aufs Tor und zog flach ins lange Eck zum 0:1 (17.). Tor! Das war schon sehr abgezockt! Am vorherigen Freitagabend schnürte Vanessa noch für die "Grüni/Hella"-Connection in der 2. Kreisklasse der B-Juniorinnen die Fußballschuhe.

Nun zogen die Gastgeber die Zügel noch straffer. Auf den Rückstand antworteten sie mit wuchtig, wütenden Angriffen. Dabei kamen besonders über die rechte Seite immer wieder durch. Unsere Abwehr fand keine Mittel gegen die Angriffe. Dazu kamen noch Unkonzentriertheiten. Alina Boning (21., Alleingang) und Sofie Kaske (23.) drehten das Spiel mit einfachen Mitteln zur 2:1-Führung. Viel zu einfach gaben wir in der Mitte der ersten Halbzeit unsere hart erarbeitete Führung aus der Hand und machten es uns zum erneuten Male in dieser Saison das Leben unnötig selber viel zu schwer.



Marit Heidler sorgte mit Ihrer Einwechslung für Stabilität und Schnelligkeit! Foto
EK

Erst die Einwechslung von Marit Heidler, die eigentlich auch zur "Grüni/Hella-Connection" gehört, brachte die nötige Stabilität sowie die nötige Schnelligkeit in unsere Abwehr. Im weiteren Verlauf hatte zwar Einen das Heft in der Hand, konnten aber nun wenig ernsthaft mit Chancen offensiv überzeugen. Es war sogar eher fahrlässig wie die Gastgeber mit Ihrer Feldüberlegenheit umgingen. Wir konzentrierten uns auf einfaches Tore verhindern, ein Spielaufbau oder Passspiel fand in dieser Phase viel zu selten statt.

Mit einem 2:1 für die Gastgeber ging es in die Halbzeitpause. Nutzen wir diese für eine Liebeserklärung an unsere Defensivallrounderin Celine Runnebaum, die in Halbzeit 2 in der Innenverteidigung alles abräumte, was ihr in die Quere kam: "Was wäre die Welt für mich ohne Dich?"



Hier nimmt Celine Einens Lena Gelhaus ins Visier! Foto: EK



Zack - Ball weggrätscht - Gefahr entschärft! Wir Fans lieben Dich dafür, Celine!
Foto: EK

In der Halbzeitpause nahm Cheftrainer Detlef Niehues einige Umstellungen vor und egal, was in der Kabine gesagt wurde, es hat Wirkung gezeigt! Denn wir kamen mit viel Wucht aus der Kabine! Besonders die eingewechselte Erika Schäfer stach dabei besonders hervor. Ihre erste Flanke schlug sie von rechts scharf vors Tor, diese konnte aber Janaa Kuhleemann leider nicht verwerten (47.). Fortuna Einen kam mit dieser Wucht nicht zurecht. Zwar waren sie weiterhin feldüberlegen, aber die die wuchtige Gegenstöße bereitete Einen Sorgen. So auch nach gut zehn Minuten nach Wiederanpfiff: Celine Runnebaum spielte den Ball lang raus auf die rechte Seite zu Erika Schäfer, diese sieht halblinks Monika Landwehr in die Schnittstellen der Abwehr durchstoßen, sie servierte den Ball Moni perfekt vor die Füße, die dann wiederum eiskalt den Ball zum Ausgleich 2:2 ins lange Eck an der Torhüterin vorbei spitzelte (54.). Tor! Jubel! Sehr schicke Kombination.



One and a half woman! Janaa und Moni beim Torjubel zum 2:2! Foto: EK

Es entwickelte sich nun ein rassistischer und intensiver Fight! Beide Seiten spielten offensiven Fußball und drängten auf den Siegtreffer. Nach dem Ausgleich drückte zunächst Einen auf die Tube vergaben aber zu fahrlässig ihre Gelegenheiten. Wir brauchten die zwanzig Minuten nach dem Ausgleich, um dann endlich den Druck Einens entledigen zu können. In der Schlussviertelstunde waren wir dann optisch besser und hatten mit Chancen von Erika Schäfer (75.), Monika Landwehr (81.), Rabea Schwarte (84.) den Siegtreffer auf dem Fuss. Aber es blieb leider beim 2:2.

Fazit: Alles in allem sahen die knapp 100 Zuschauer in Einen ein sehr intensives Spiel. Beide Seiten hatten den Sieg auf dem Fuße. Es war bis zur letzten Sekunde spannend, kämpferisch, rassistisch, tempogeladen und chancenreich. Das „2:2“ ging in Ordnung, wobei Fortuna Einen sicherlich damit besser leben konnte. Wir müssen nun diesen Punkt als Kehrtwende betrachten und in den

nächsten Spielen ordentlich nachlegen! Die Fans haben richtig Bock auf Bezirksliga, das belegen unsere Zuschauerzahlen! Wir müssen es Ihnen jetzt nur zurückzahlen! Das sind wir ihnen schuldig!



Schafft die Kehrtwende und legt nach, Mädels! Foto: EK

Vorbericht: SG Holdorf/Handorf-Langenberg – SG Großenmeer/Bardenfleth (29.04.18, 15:00Uhr)

Wer erinnert sich noch an das Hinspiel in Elsfleth? 60 Minuten erspielten wir uns Chance um Chance, es wollte nicht klappen. Dann der Elfmeter für die Gastgeber! Enttäuschung? Frust? Ach Quatsch! Großenmeer verschoss den Ball weit übers Tor.

Unbestätigten Informationen zu folge nach, musste zur gleichen Zeit der Ryan Air – Flug von Bremen nach Stockholm in Lübeck notlanden.

Aber egal, auch hier meisterten wir eine schwierige Situation: Celine und Flotti hielten die Abwehr hinten dicht und die „Baller-Babes von der Bergstraße“ ballerten uns zum 4:0-Auswärtssieg.

Liebe Fans, am Sonntag den 29.04. kommt bitte alle in LILA-WEISS-BLAU um 15.00Uhr zum Spiel. Nicht nur akkustisch, sondern auch optisch wollen wir eine LILA-WEISS-BLAUE Wand hinter uns haben!! Schreit uns zum Sieg! Denn anschließend gibt's dann eine fette, fette Party GEMEINSAM am Bierstand!! Am Montag ist eh Brückentag.

GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!!!

Denn: WIR SIND EIN TEAM!

Notiz bearbeiten

Fahrplan zum Klassenerhalt:

29.04. 15.00Uhr Heimspiel gegen SG Großenmeer/Bardenfleth

06.05. 13.00Uhr Auswärtsspiel bei SG Hemmelte/Lastrup

13.05. 15.00Uhr Auswärtsspiel bei FC Huntlosen

24.05. 19.30Uhr Heimspiel gegen VFL Stenum

27.05. 15.00Uhr Heimspiel gegen DJK-SV Bunnien

03.06. 13.00Uhr Auswärtsspiel bei FSG Gehlenberg-Neuvrees



Teilen ...

Auf einer Seite teilen